Aufruf für Beiträge zum Postwachstums-Slam

Du hast eine wissenschaftliche Arbeit rund um das Thema Postwachstum/degrowth geschrieben oder kannst aus einem spannenden Praxis-Projekt berichten? Du fändest es toll, andere Menschen an Deinem Thema und Deinen Erkenntnissen Teil haben zu lassen?Dann mach mit beim „**Postwachstums-Slam“!**

Was? Wissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeiten, Artikel, Abschlussarbeiten u.a.) und Inputs aus praktischen Projekten und Initiativen aus dem Kontext von Postwachstum/Degrowth.
Wie? Du stellst Dein Thema in max. 10 Minuten einem breiten Publikum vor.
Wann und wo? Mittwoch 14. Juni 2017 (am frühen Abend) in Berlin

Es laden ein: FairBindung e.V., Förderverein Wachstumswende e.V., Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und netzwerk n e.V.

Moderiert wird der Abend von Josefa Kny (Stiftung FUTURZWEI, Norbert Elias Center for Transformation Design, Universität Flensburg).

Alle weiteren Erläuterungen und Informationen, wie Du mitmachen kannst, findest Du unten.

Wenn Du Interesse hast, teilzunehmen, dann freuen wir uns auf eine E-Mail mit dem Titel Deines Beitrags, Deinem Namen und Deinem Hintergrund an: robin.stock@fairbindung.org

******

Den Abend wollen wir angelehnt an das Format Sciene Slam gestalten. Ein Science Slam ist, genau wie das Vorbild Poetry Slam, eine Bühne zum Präsentieren der eigenen Arbeit. Doch hier stellen sich keine Schriftsteller*innen mit selbst geschriebenen Texten vor, sondern Nachwuchswissenschaftler*innen präsentieren dem Publikum ihr Thema und ihre Forschungsergebnisse. Statt im kahlen Hörsaal berichtest Du bei unserem Postwachstums-Slam in gemütlicher Atmosphäre über Dein Forschungsthema oder Deine Ergebnisse aus einem Praxiskontext. Dafür hast Du zehn Minuten Zeit und versuchst dabei, Deine Arbeit so verständlich, anschaulich und ansprechend wie möglich zu präsentieren.
Damit machst Du Dein spannendes Forschungsthema einem breiten interessierten Publikum zugänglich und trägst die Idee und Konzeption einer Wirtschaft und Gesellschaft jenseits des Wachstums in die Öffentlichkeit.

Entgegen gängiger Formate geht es uns nicht darum, im Wettstreit die oder den besten Slamer*in zu prämieren! Vielmehr möchten wir einen wertschätzenden Raum schaffen, um mit und voneinander zu lernen. Wir möchten mit dem Postwachstums-Slam neue Erkenntnisse und inspirierende Impulse in die Breite tragen und damit ein Schritt gehen auf dem Weg zu einer Wirtschaft und Gesellschaft, die sich vom Wachstumszwang befreit.
Allen Teilnehmenden ermöglichen wir nach dem Slam auch die Veröffentlichung ihres Themas als Artikel auf dem Blog Postwachstum (www.postwachstum.de) und im Netzwerk Wachstumswende. Eine Aufnahme der Arbeiten in die Degrowth-Mediathek ist angedacht.

Organisiert wird der Postwachstums-Slam von FairBindung e.V., dem Förderverein Wachstumswende e.V., dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und dem netzwerk n e.V.

Auf unterschiedliche Weise setzen sich alle vier Organisationen dafür ein, Alternativen zum vorherrschende Wachstumsparadigma zu untersuchen, zu stärken und zu verbreiten: In der Schule, an den Hochschulen und in der Wissenschaft sowie in der breiten Öffentlichkeit. Du wirst an dem Abend auch die Möglichkeit haben, Vertreter*innen von allen vier Organisationen kennenzulernen.